

Der Niedergang der CIA

Robert Baer über Fehler des amerikanischen Auslandsnachrichtendienstes

von *Simon Wunder*

Robert Baer, laut Seymour Hersh bis zu seiner Pensionierung 1997 „vielleicht der beste Offizier der CIA im Nahen Osten“, hat mit „Der Niedergang der CIA“ als erster in einer Reihe von Büchern amerikanischer Nachrichtendienstmitarbeiter seine politischen Memoiren vorgelegt, die sich mit dem Versagen ihrer Dienste im Vorfeld des 11. September 2001 auseinandersetzen.

Schwerpunkt des Buches bilden Schilderungen der Einsätze Baers im Libanon und im Nordirak. Baer war unmittelbar nach den Anschlägen gegen amerikanische Einrichtungen im Libanon dort stationiert und berichtet über die Ermittlungen gegen die Urheber. Im Nordirak war Baer als Verbindungsoffizier eingesetzt. Besonders aufschlussreich ist seine Schilderung des Umgangs der Clinton-Administration mit kurdischen Rebellen im Nordirak. Ereignisse wie dieses säten offenbar bei vielen Irakern Zweifel an der Ernsthaftigkeit der amerikanischen Regimewechselpläne.

Ein gewisser Teil von Baers Analyse zum Versagen der CIA ist nicht neu; vor allem die These, dass die CIA die Aufklärung mittels menschlichen Quellen ge-

genüber der technischen Aufklärung vernachlässigt habe. Interessanter ist die Beschreibung einiger politischer Entscheidungen der USA; insbesondere das Nicht-Vorgehen gegen bestimmte Terrororganisationen. In diesem Punkt hat Richard Clarke die Ausführungen Baers im Wesentlichen bestätigt.

Ebenfalls interessant ist Baers Beschreibung der iranischen Verwicklung in den internationalen Terrorismus. Baer geht soweit, zu behaupten, dass der Iran den USA in den 80er Jahren effektiv den Krieg erklärt habe und diese sich geweigert hätten, es zur Kenntnis zu nehmen.

Insgesamt hat Baer kurzweilig zu lesende Memoiren vorgelegt, die einige Informationen enthalten, die in dieser Form noch nicht von amerikanischen Regierungsangestellten vorgestellt wurden. Die Bestätigung seiner Darstellungen durch andere ehemalige Regierungsmitarbeiter lässt seine Aussagen glaubwürdig erscheinen. Seine Memoiren heben sich somit wohlthuend von mancher Enthüllungsliteratur ab.

Das Buch:

Robert Baer: Der Niedergang der CIA. Der Enthüllungsbericht eines CIA-Agenten
[Goldmann Verlag](#) 2003, 416 Seiten, 9,90 €, ISBN 3-442-15256-9.

Impressum:

Die kostenlose Online-Publikation AGIPS-Rezensionen wird herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Internationale Politik und Sicherheit (AGIPS) und erscheint in unregelmäßigen Abständen mehrmals jährlich.

Redaktion: René Denzer

Internet: www.agips.org

eMail: AR@agips.org

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr geleistet.